



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Leben Wunderthaten vnd Ehr Des Heiligen Sviberti  
Bischoffs vnnnd Apostels der Holländer/ Frießländer/ vnd  
anderer in Westphalen benachbarten Völckeren/ welche  
er zum Christenthumb hat gebracht**

**Marcellinus <Eboracensis>  
Ludgerus <Monasteriensis>**

**Cölln, [ca. 1647]**

Den Woll-Ehrwürdigen/ Hoch-Edelgeboren/ Gestreng Edel Ernuesten/  
Hochfürnehmen vnd Hochgelehrten Herrn des Collegiat Stiffts H. Swiberti  
Dechandt vnd sambtliche Capitularen/ wie auch der Churfürst. ...

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43663**

W A G G : M I C C : M A T T A Z

Den Woll = Ehrwürdigen /  
Hoch = Edelgeboren / Gestreng Edel  
Ernuesten / Hochfürnehmen vnd Hochaelehrten  
Herrn des Collegiat Stiffts S. Swiberti Dechande  
vnd sambliche Capitularen / wie auch der Churfürst.  
Durchl. zu Cöllen Hohen Kriegs Officiren / Zolbeamb-  
ten / Burgermeister Rath / vnd ganze gemein  
zu Käyserwerth.



S haben das Leben vnnnd wunder-  
thaten des grossen S. Swiberti.  
Bischoffs vnd Apostolischen Mans  
viel Menschen beschrieben / vnnnd in  
Truck lassen auß gehen / vnnnd dis  
zwar billich. Dan er ist gewesen ein  
Himmlicher Stern / da von beyde

Teutschen Länder jen vnnnd disseits des Rheins Wun-  
derbarlich zur Christlichen Lehr vnd Leben erleuchtet vñ  
angeführt / eben wie von einer vorleuchtenden Latern / so  
in einem dunkelen orth / denen so ihr folgen ein vhrfach  
des heils ist / vnd sie von schweren vnd gefährlichen fal-  
len bewahret. Der erste so dieses S. Patronen Leben hat  
beschrieben vmb das Jahr Christi 756. ist gewesen der  
S. Marcellinus einer auß seinen Mitgesehrten / so auß  
Engelandt seind kommen den Teutschen das Euange-  
lium zu Predigen. Welches er auch fleissig gethan hat  
zu Aldenseel / Deventer vnd anderen Orten in der Zw-  
ente / Dreite vnd Frießland bis er die Kron der Gerech-  
tigkeit mit dem S. Swiberto erlangt hat / sein Fest wurde  
gehalten den 14. tag. Julij. sein S. Leib hat geraster zu  
Alden

Aldenseel: dieses H. Marcellini Schrifften nennet man  
das 3. Buch vom Leben vnd geschichten des H. Swi-  
berti. Der zweite Scribent/so vom H. Swiberto herlich  
geschrieben hat/ist gewesen S. Lüdgerus/ ein Frieslän-  
der/vnd erster Bischoff zu Münster in Westphalen/der  
vnder Carolo Magno ersten Teutschen Keyser gelebt  
hat/in viel wunderwercken vnd Heiligkeit/vnd im Jahr  
809. gestorben ist im Stifft Münster zu Billerbeck/  
vnd von dannen auff Münster/vnd weiter nach Wer-  
den an der Rhur in sein Kloster getragen vnd begraben.  
Dessen schrifften nennet man das zweite Buch von Le-  
ben vnd thaten oder Canonization des H. Swiberti.

Auß dieser beyder Heiligen schrifften haben folgender  
zeit sehr alle andere gefasset oder abgeschrieben/ was sie  
vö dem H. Swiberto geschrieben/oder gesagt haben: Als  
nemlich im jahr Christi M. cccc. lxxii. der Ehrw.  
vnd Andachtige Priester Theodoricus Pauli Achter-  
dehand oder Senior der Collegiat Kirchen S. Marti-  
ni zu Gorinchem in Holland/der hatte auß einem sehr  
alten Buch/so ihme auß dem Friesländischen Kloster  
Doekem noch langem anhalten erlaubt vnd gelihen/be-  
wehrt vor benante Leben vnd Thaten S. Swiberti las-  
sen abschreiben/vnd vber solche abschreibung ein instru-  
mentum oder Documentum richtiglich lassen auffrich-  
ten/in der Statt Gorinchem in Hollandt Anno 1472.  
den 24. Ochobris/wie zu sehen ist in Clypeo Sv viber-  
tino D. Aegidij Gelenij. Nach der zeit haben auch die  
Magistri Gymnasij Laurentiani insonders Ortwinus  
Gratius Anno 1508. Das Leben des H. Swiberti la-  
teinisch in Trüch lassen außgehen/ vnd dasselbige den  
Ehrw. 2c. Herrn Dechen vnd Canonichen zu Kaysers-  
werdt

werdt Dediciret/in bedencken daß sie zu Käyserwerdt  
ein zeitlang gewohnet hetten/als sie vor 5. Jahren wegen  
der Peste mit den Studenten von Cölln abgezogen.  
Abermal Anno 1516. hat ein Geistlicher auß der Creuz-  
brüder Orden im Conuent zu Düsseldorf/ mit namen  
Henrich von Gerisheim auff anhalten des Herrn Aleff  
Kessel von Aldenhouen Canonici zu Käyserwerdt daß  
Leben des H. Swiberti auß dem Latein in die Deutsche  
sprach versetzt/wie solches zu sehen ist in dem Cöllnische  
Truck/bey Hermanno Bongart von Kettwich auffm  
Aldemarcck im Wilden man/im Jahr 1521. den erstern  
Merken. Nach dem aber Der Ehrw. Sel. Ged. Lauren-  
tius Sirius von Lübeck ein Cartheuser itt der Cöllni-  
schen Carthaus die Leben der fürnembsten Heiligen auff  
das ganze Jahr auß alten Büchern sehr fleißig bey-  
samen gebracht/vnd in Truck geben/hat er auch des H.  
Swiberti Leben/angezogen am ersten Tag Martij/wie  
zu sehen ist in der ersten Surianischen Truck des Jahrs  
1571. bey **Gerwino Calenio vnd Quentels** erben  
vnd in der widerholten auch vermehrten vnd verbesser-  
ten Truck/mit zu thun P. Ioannis Halij eines sehr ge-  
lehrten Mans auß der Societet Jesu/ Anno 1617. bey  
den Ehrw. Herrn **Joan Kreps vnd Herman Wis-  
lio**. Gleich wie nun auff die oben gesagte der Laurentias-  
ner Lateinische Truck/baldt die Deutsche ist erfolgt/ also  
ist auch auff die Surianische Truck eine Deutsche kom-  
men/auff anhalten des Ehrw. Sel. Ged. P. Ioannis  
Retij (oder Ried,) eines Cöllnischen geschlechters/ vnd  
ersten auß der Gesellschaft Jesu Regentens Gymnasilij  
Trium Coronarum, wie solches zu sehen ist auß einem  
Tomo Epistolarum Ioan. Retij in Collegio Colo-  
nienfi,

nienſi, vñnd Schreiben des Doctoris Ioannis à  
Via, welcher des Suri Collection hat zu Teuſch ge-  
macht vñnd zu München in Truct ſein laſſen außgehen/  
im Jahr. 1574. 5. 2c.

Als aber nachmals im Jahr 1627. Durch den Höchw.  
Sel. Ged. Ioannem Gelenium Churfürſt. Durch-  
leuchte von Söllen Vicarium in Spiritualibus Gene-  
ralem &c. einige Reliquien von S. Swiberto dem Col-  
legio Societatis Jeſu zu Münſter mitgetheilet / vñnd da-  
ſelbſt ein Jubel Feſt / wegen ankunfft / der ſo hoch ge-  
wünſchte Reliquien gehalten worden / haben die Patres  
des gemelten Collegij zu Münſter / von newen daß Leben  
S. Swiberti in Truct außgeben / abgetheilet in 2. Bü-  
cher / wie zu ſehen iſt in dem Truct Anno 1628. in 12. bey  
Michaele Dalen. Diß leben hat eben vñnd dieſelbe zeit  
mit etlichen Notis vñnd erklerungen verbessert der Ehrw.  
Sel. Ged. Georgius Garnſeltius von Paderborn ein  
Cartheuſer zu Söllen / wie in ſeinem Catalogo operum  
zu ſehen iſt / ob woll ſolche Notæ noch mit in Truct ſeind  
außgangen. Mit lange hernach hat auch der Ehrw. Herz  
Aegidius Gelenius Canonicus zu S. Andres in Söl-  
len ein ſchöne Deſenſion Schrift deß Lebens S. Swi-  
berti genant Chypens Swibertinus in truct geben / weil  
einer / wegen wenig verdachte namen / ſo ſich in dieſem Le-  
ben befinden / zweiffelte / ob alles eigentlich der H. Mar-  
cellinus hette beſchrieben / wie es in Truct geben.

Neben obgeſagten Liebhaberen vñnd Ehrenthätigern  
des H. Swiberti habē ſich auch ſpüren laſſen andere deſ-  
ſelben Heiligen ernſthaffte liebhaber welche von jugendt  
auff dem H. Swiberto ſehr zu gethan / ſein leben haben in  
etliche figuren gebracht / vñnd weil mir dieſelbe vermittelſt  
einer

einer Personen außder Gesellschaft Jesu zu handen  
kommen/hab ich domals nit gesaumet / sondern sie als  
balt in Kupffer lassen stechen auff die beste weise / vnd in  
Patent/so woll Latein als Teutsch lassen Trucken vnd  
E. Ehrwürden zc. Dedicirt / insonders weil sie einen  
sonderen eyffer hatten vnd großgünstigen wollgefallen  
erzeigten/ab solcher meiner mühe vnd vnkösten/auch die  
selbe freygebig/wiewoll zu den schweren zeiten erhoben.  
Weil aber ich domals angedeutet/ daß der Millesimus  
oder daß Tausendte Jahr S. Swiberti vorhanden we-  
re / vnd ich jeko Glaubwürdig berichtet bin/daß E.  
Wollwürden zc. auß Tragender andacht / zu Eweren  
Hochgeehrtem Patronen Swiberto/daß Tausendt jahr  
desselben halten wollen / mit viel besserem fug / als die  
Römer/ihrer Statt Tausendes jahr gehalten haben/zur  
zeit des Käyfers Philippi / hab ich abermal gedacht sol-  
cher Solennitet/vnd Denckwürdigem Fest/des gleichen  
ich nit weiß/ob jemal in der Christenheit einiger orden  
Statt oder Landt ihrem Patron gehalten hat / bey zu-  
wohnen/vnd mit meinem geringen fleiß vnd vnkösten  
zu helfen/E. Wollwürden zc. zu dienst dem H. Swi-  
berto zu ehren/vnd Gott dem Allmechtigen zu Ewigem  
Lob vnd Glori / hab also neben den Kupfferstücklein/  
welche den vngelernten sonderlich dienen / wiewoll sie  
auch den Gelehrten sehr Tröst vnd dienlich sein werden/  
ein Aufzug gemacht/damit die vnkösten dem gemeinen  
man nit schwär fielen/wan sie etwa ein Exemplar zu ih-  
rem Trost kauffen wolten.

Diesen aufzug habe ich auß dreyerley Bücheren ge-  
macht/erstlich zwar auß dem Leben des H. Swiberti/  
welches der H. Marcellinus hat beschrieben/zum ande-  
ren

ren auß S. Lüdgeri Schrifften. Zum Dritten auß ei-  
nem Commentario/welcher vber das Leben S. Swi-  
berti gemacht vnd demselben angehengt ist vnd wo nit  
ehe/zum wenigsten Tomo. 5. de Vitis SS. P. Ioannis  
Bolandi vnd P. Godefridi Henscherij beyder der So-  
cietet Jesu Priestren in Truck wird kommen.

Bitte derohalben E. E. Wollwürden/ze. wollen diese  
meine arbeit ihnen lassen gefallen / wie sie von mir zu  
E. E. Wollwürden/ze. Dienst/dem H. Swiberto zu eh-  
ren/vnd Gott zu Lob angenommen ist / deren Schus  
vnd Schirm ich E. E. Wollwürden/ze. sonderlich/sampt  
allen Liebhaberē des H. Swiberti vnd Eweres Stiffes  
Vnderthanen/Befagung/Befelchhaberen/Commen-  
danten/vnd Ober Schüs. Herrn / vnserem Gnädigen  
Fürsten vnd Herren ganz fleissig befehle auß Cölln  
Anno 1647. den 1. März.

E. E. Wollwürden ze.

Dienstwilliger

Constantinus Münich.

Borred